

# 1. Tag, Dienstag, 5.11.2013

Gesamtmoderation: Simone Ehm, Evangelische Akademie zu Berlin

**9.45 Uhr | Grußworte**

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Staatssekretär MASF  
Andreas Kaczynski, Vorstandsvorsitzender der QgP

## Gut versorgt vor Ort – pflegerische Herausforderungen in Deutschland und Europa

**10.15 Uhr | Wie wird Pflege in anderen europäischen Ländern organisiert – was kann Deutschland daraus lernen?**

Dr. Grit Braeseke, Leiterin des Instituts für Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Berlin

**10.45 Uhr | Deutschland aus dem Lot – steigender Pflegebedarf, sinkende Pflegeressourcen**

Prof. Dr. Heinz Rothgang, Leiter der Abteilung Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung im Zentrum für Sozialpolitik der Uni Bremen, Bremen

**11.15 Uhr | Spielräume in unserer Region - ausgewählte Ergebnisse der Brandenburgischen Fachkräftestudie Pflege**

Prof. Dr. Johann Behrens, Stellvertretender Institutsdirektor für Gesundheits- und Pflegewissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Halle (Saale)

**11.45 Uhr | Kaffeepause**

## Gut versorgt vor Ort – von best Practise zur besseren allgemeinen Praxis

**12.15 Uhr | Netzwerken im Wohnquartier – der demografischen Entwicklung die Stirn bieten**

Ulrich Kuhn, Leiter des Netzwerkes Soziales neu gestalten (SONG), Meckenbeuren

**12.45 Uhr | Kurzanalyse der Vorträge**

**13.00 Uhr | Mittagspause**

**14.00 bis 17.30 Uhr | Foren / Workshops (inkl. Kaffeepause)**

**Forum 1**

**Sicher und sozial integriert wohnen – Was können Baugenossenschaften leisten?**

Thomas Möller, Prokurist und Abteilungsleiter für die Baugenossenschaft Freie Scholle eG, Bielefeld

1. Tag, Dienstag, 5.11.2013

### Forum 2

#### **Sicher und sozial integriert wohnen – Wer bietet welche Hilfen für Menschen mit Demenz?**

Stefanie Barth, Koordinatorin beim Gerontopsychiatrischen Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V., Cottbus

Sabine Baumgarten, Vorstandsvorsitzende beim Gerontopsychiatrischen Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V., Cottbus und Einrichtungsleiterin bei der M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege mbH, Spremberg

### Forum 3

#### **Sicher und sozial integriert Wohnen – welche passgenauen Dienstleistungen braucht es und wer bietet sie an**

Michael Döring, Projektleiter bei der „mein Zuhause“ GmbH, Bremen  
Gabriele Becker-Rieß, Leiterin der Stabsstelle Qualität bei der Bremer Heimstiftung, Bremen, und Innovationsmanagerin bei dem Netzwerk Soziales neu gestalten (SONG), Meckenbeuren

### Workshops

- a) **Lasst mich laufen – Freiheitseinschränkende Maßnahmen im Für und Wider**  
Jutta König, Pflege-Prozess-Beratung, Wiesbaden
- b) **Wie kommt das Pflegewissen zum Pflegehandeln? – Evidence based Nursing am Beispiel der nationalen Expertenstandards in der Pflege**  
Prof Dr. Margarete Reinhart, Professorin für Gesundheits- und Pflegewissenschaften an der Theologischen Hochschule Möckern/Friedensau, Vorstandsvorsitzende bei dem DBfK Nordost e.V.
- c) **Rechtsansprüche in der Pflege erfolgreich durchsetzen – Praktiker fragen, der Jurist antwortet**  
Rechtsanwalt Dr. Martin Nanzka, Rechtsanwaltskanzlei Dr. Nanzka – Anwaltskanzlei für Arbeits- und Sozialrecht, Berlin
- d) **Erfolgreiche Mitarbeiter motivieren statt verlieren – Retention-Management-Maßnahmen zur Bindung von Mitarbeitern**  
Daniela Chudoba, Geschäftsführerin Chubus Organisations- & Personalentwicklung GmbH, Berlin
- e) **Alles Facebook oder was? – Social media in der Pflege**  
Stefan Wollenberg, k<sup>2</sup> Potsdam Kompetenz für Kommunikation, Potsdam

18.30 Uhr | Abendbuffet

20.00 Uhr | Improvisationstheater FauXpas – die Humorspezialisten



## 2. Tag, Mittwoch, 6.11.2013

Gesamtmoderation: Simone Ehm, Evangelische Akademie zu Berlin

**9.00 Uhr | Wie sollten Sozialräume in der Zukunft gestaltet werden? Podiumsdiskussion**

Berndt Weiße, Sozialdezernent der Stadt Cottbus, Cottbus

Andreas Kaczynski, Vorstandsvorsitzender der QgP und des Paritätischen LV Brandenburg e.V., Potsdam

Michael Ranft, MASF – Abteilungsleiter Soziales, Familie, Integration, Potsdam

Ulrike Bennewitz, Geschäftsführerin vom Landesausschuss für Innere Mission, Potsdam

Jörn-Michael Westphal, Geschäftsführer der ProPotsdam GmbH, Potsdam

**10.30 Uhr | Kurze Ergebniszusammenfassung des Vortages und der Podiumsdiskussion**

**10.45 Uhr | Kaffeepause**

**11.00 Uhr | Fachkräftesicherung in der Pflege – Pflegepolitik des Landes Brandenburg**

Michael Ranft, MASF – Abteilungsleiter Soziales, Familie, Integration, Potsdam

**11.30 Uhr | Chancen und Probleme durch die Zuwanderung von Pflegekräften nach Deutschland**

Meiko Merda, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Berlin

**12.30 Uhr | Kurzanalyse der Vorträge**

**12.45 Uhr | Mittagspause**

**14.00 bis 16.30 Uhr | Foren / Workshops**

**Forum 1**

**Das Unternehmen fit machen – Integration als beidseitiger Prozess**

Dunja Schwarz-Fink, Paritätischer Landesverband Brandenburg e.V.

**Forum 2**

**Ausländische Pflegefachkräfte unter uns – sozialräumliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration**

Meiko Merda, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Berlin

**Forum 3**

**Wenn eine/r eine Reise tut ... Szenische Auseinandersetzung mit „scheinbar absurden“ Pflegesituationen in Zeiten der Globalisierung**

Christof Düro, Film- und Theaterschauspieler, Trainer und Berater, Berlin  
Kristin Giertler, Schauspielerinnen und Regisseurin, Berlin

2. Tag, Mittwoch, 6.11.2013

**Workshops**

- a) **Lasst mich laufen – Freiheitseinschränkende Maßnahmen im Für und Wider**  
Jutta König, Pflege-Prozess-Beratung, Wiesbaden
  
- b) **Wie kommt das Pflegewissen zum Pflegehandeln? – Evidence based Nursing am Beispiel der nationalen Expertenstandards in der Pflege**  
Prof Dr. Margarete Reinhart, Professorin für Gesundheits- und Pflegewissenschaften an der Theologischen Hochschule Möckern/Friedensau, Vorstandsvorsitzende bei dem DBfK Nordost e.V.
  
- c) **Arbeitsrecht in der Pflege – Praktiker fragen, die Juristin antwortet**  
Rechtsanwältin Anja Werner, Rechtsanwaltskanzlei Dr. Nanzka – Anwaltskanzlei für Arbeits- und Sozialrecht, Berlin
  
- d) **Erfolgreiche Mitarbeiter motivieren statt verlieren – Retention-Management-Maßnahmen zur Bindung von Mitarbeitern**  
Daniela Chudoba, Geschäftsführerin Chubus Organisations- & Personalentwicklung GmbH, Berlin
  
- e) **Alles Facebook oder was? – Social media in der Pflege**  
Stefan Wollenberg, k² Potsdam Kompetenz für Kommunikation, Potsdam

16.30 Uhr | Ende der Tagung